

# CROP-Meter - Erfahrungsberichte

Referenz 1:

*Seit 2004 bieten wir Stickstoffdüngung mit dem CROP-METER seit 2004 an. Mittlerweile haben wir bei 30 Kunden auf fast 4000 ha gearbeitet und denken über einen zweiten Sensor nach. Der CROP-METER ist zu einem wichtigen Baustein unserer Dienstleistungen rund um Precision Farming geworden. Unsere Kunden schätzen am CROP-METER insbesondere das gute Verhältnis Kosten zu Nutzen und die einfache, praxisgerechte Anwendung.*

**Holger Schier, Agrardienstleister, Agrar-Innovation Schier, Promnitz**

Referenz 2:

*Wir haben 2005 auf gut 700 ha Getreide unseren Stickstoff mit dem CROP-METER gestreut. Im Weizen lag der Rohproteingehalt um die 15,5%. Am Anfang waren die Fahrer skeptisch, aber dann wollten sie nicht mehr auf den CROP-METER verzichten. Ich bin vom CROP-METER überzeugt und werde im nächsten Jahr auch die Feldspritze über CROP-METER ansteuern.*

**Olaf Winkler, Vorstand Agrargenossenschaft Frauenheim**

Referenz 3:

*Im Jahr 2006 kam das CROP-METER auf ca. 600 ha Getreide zur N<sub>2</sub>-Düngung, Fungizidausbringung und späten Halmstabilisatorgabe zum Einsatz.*

*Das CROP-METER überzeugte durch einfache und sichere Bedienung und Funktion. Das Ziel bestand in erster Linie in der optimalen Verteilung der Düngemittel und Pflanzenschutzmittel je nach Ertragspotential der Teilflächen.*

*Trotz schlechter meteorologischer Voraussetzungen im Jahre 2006 konnten im Schnitt 5 dt/ha Mehrertrag erzielt werden - bei geringerem Betriebsmittelaufwand*

*und entgegen dem Trend in der Region. Mit diesem Instrument ist es möglich, wirklich das zu düngen und an Pflanzenschutz zu verabreichen, was den Bestand befähigt, das Maximum zu leisten.*

**Hartmut Giermann, Geschäftsführer Bentziner Ackerbau GmbH**